

Frühere Begegnungen mit SK



Das Kath. Dekanat Ehingen-Ulm hat immer wieder persönliche Begegnungen mit Sieger Köder arrangiert. 2003 war er zu „Psalmen in Bild und Musik“ in der Kirche St. Elisabeth in Ulm. Das Bild zeigt Sieger Köder bei einer Begegnung mit dem „Treffpunkt Christsein“ in der Kapelle der Marienpflege vor dem riesigen weihnachtlichen Wandbild. Er berichtete, dass er sich zunächst mit der Bedienung der elektrischen Bühne schwer tat: „Am Ende mussten noch einmal die Gipser kommen, weil ich etliche Male angeeckt bin.“

Köder entpuppte sich als trefflicher Astronom, der aus dem Stegreif die Namen nicht nur der Sternbilder, sondern auch einzelner Sterne des von ihm aufwändig gestalteten Weihnachtshimmels aufzählen konnte. Anders seine zoologischen Kenntnisse. Als ihn einmal ein Jäger darauf ansprach, dass der Eckzahn des Wolfes im Weihnachtsbild zu weit hinten positioniert sei (siehe oben), habe er darauf hingewiesen, dass er eben einen friedlichen Wolf habe malen wollen.

Ein Esel frisst im Bild aus der Krippe, auf der ein Priester wie auf einem Altar die Messe feiert. „Der Esel geht gewissermaßen zur Kommunion. Was für den Menschen Brot und Wein ist, ist dem Esel sein Stroh“, so Köder. Den Steinfußboden vor der Krippe hat er von Helfern malen lassen. „Aber er war mir zu akkurat. So habe ich durch ein paar Pinselstriche die Steine ins Wackeln gebracht.“